

NETZWERKARBEIT IN DER KINDER- UND JUGEND- PSYCHIATRIE

SOZIO-SANITÄRE NETZWERKARBEIT IM BEREICH DER KINDER- UND JUGEND-
PSYCHIATRIE SOWIE ERWEITERUNG DER THEORETISCHEN GRUNDLAGEN

LEHRGANG



AUTONOME PROVINZ BOZEN - SÜDTIROL

Abteilung 23 - Gesundheitswesen
Abteilung 24 - Familie und Sozialwesen



PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO - ALTO ADIGE

Ripartizione 23 - Sanità
Ripartizione 24 - Famiglia e politiche sociali

FAMILIE FAMIGLIA GESUNDHEIT SANITÀ SOCIALES SOCIALE FAMIGLIE FAMIGLIA GESUNDHEIT SANITÀ SOCIALES SOCIALE

Autonome Provinz Bozen - Südtirol
Ressort für Familie, Gesundheit und Sozialwesen
Abteilung Gesundheitswesen
K. M. Gamperstr. 1
39100 Bozen

Koordination/Redaktion

Dr. Evi Schenk
Amt für Ausbildung des Gesundheitspersonals
Tel. 0471 41 81 55
Fax 0471 41 81 59
E-Mail: evi.schenk@provinz.bz.it

Soz. Ass. Maria Minacapilli-Baumgartner
Dienststelle für Personalentwicklung
Abteilung Familie und Sozialwesen
Tel. 0471 41 82 25
Fax 0471 41 82 29
E-Mail: maria.minacapilli@provinz.bz.it

Sekretariat

Raffaella Mion
Amt für Ausbildung des Gesundheitspersonals
Tel. 0471 41 81 42
E-Mail: raffaella.mion@provinz.bz.it

Grafik

EVENTCONCEPT.it

ZIELGRUPPE

Ärzte/innen (im Besonderen Psychiater/innen, Pädiater/innen, Allgemeinmediziner/innen), Psychologen/innen, Krankenpfleger/innen, Ergotherapeuten/innen, Logopäden/innen, Sozialassistenten/innen, Sozialpädagogen/innen, Sozialbetreuer/innen. Bevorzugt werden jene Personen, die bereits in der Therapie, Pflege und Begleitung von Kindern und Jugendlichen mit psychiatrischen Diagnosen oder Verhaltensauffälligkeiten tätig sind.

TEILNEHMER/INNEN

Es können **maximal 30 Personen** am Lehrgang teilnehmen. Die Teilnehmer/innen werden für die theoretischen Seminare, sowie die Seminare zur Selbsterfahrung, auf zwei Untergruppen geteilt, um ein intensiveres Arbeiten zu ermöglichen. Die Gruppen setzen sich aus folgenden Berufsgruppen zusammen:

- 1) Ärzte/innen, Psychologen/innen und Psychotherapeuten/innen, Sozialpädagogen/innen
- 2) Sozialassistenten/innen, Krankenpfleger/innen, Ergotherapeuten/innen, Logopäden/innen, Sozialbetreuer/innen

**Die Module 8 und 9 werden in der Gesamtgruppe absolviert.
Jede Gruppe wird von einem/er Tutor/in begleitet.**

LEHRGANGSZIELE

- Vermittlung von theoretischem Zusatzwissen
- Vermittlung von praxisorientiertem know-how im Umgang, sowie in der Behandlung von Kindern und Jugendlichen mit psychiatrischen Diagnosen, bzw. sozialdeviantem Verhalten
- Zusammenführung der Fachleute aus verschiedenen Diensten und Bereichen und damit Förderung des Netzwerkaufbaues

METHODIK/DIDAKTIK

- Prozess- und teilnehmerorientiertes Lernen
- Referate, Workshops, Fallarbeit, Erfahrungsaustausch, Rollenspiele, Selbsterfahrung
- Plenumsdiskussion, Arbeit in Kleingruppen

KURSSPRACHE

Deutsch. Die anwesenden Tutoren/innen werden jedoch, falls nötig, in die italienische Sprache übersetzen.

KURZPROGRAMM DES LEHRGANGES UND TERMINE

Der Lehrgang wird in **10 Seminarblöcken** zwischen **April 2011 und März 2012** durchgeführt und beinhaltet **173 Theoriestunden**

1. Biographische Belastungen/Selbsterfahrung/Psychohygiene

Dozent/in: Margret Lüdemann, Jörg Rainals

Termin: 13. April 2011 (Nachmittag) bis 15. April 2011

2. Entwicklungspsychologie, spezifische Psychopathologie, Psychopathogenese – Psychosolutogenese, Resilienzförderung, Kinder- und Jugendpsychotherapie

Dozenten: Ralf Slüter, Harro Viererbl

Termin: 18. Mai 2011 (Nachmittag) bis 20. Mai 2011

3. Professionalisierung und Selbsterfahrung, Arbeit an psychotherapeutischen Basiskompetenzen wie Regulation von Nähe und Distanz, therapeutische Grundhaltungen

Dozent/in: Margret Lüdemann, Jörg Rainals

Termin: 09. Juni 2011 (Nachmittag) bis 11. Juni 2011

4. Grundlagen der Sucht, Suchtbehandlung - eine Einführung

Dozent/in: Doris Ostermann, Frank-Otto Pirschel

Termin: 31. August 2011 (Nachmittag) bis 02. September 2011

5. Persönlichkeitsstörungen, Suchterkrankungen, Doppeldiagnosen

Dozent/in: Adelina Mannhart, Peter Uffelmann

Termin: 12. Oktober 2011 (Nachmittag) bis 14. Oktober 2011

6. Selbstwirksamkeit/Selbsterfahrung

Dozent/in: Margret Lüdemann, Jörg Rainals

Termin: 03. November 2011 (Nachmittag) bis 05. November 2011

7. Diagnostik psychischer Störungsbilder, psychodiagnostische Verfahren, Klassifikationssysteme ICD 10 Kapitel F und Modifikation MAS, DSM, Krankheitsbilder, Medikamentenkunde, Pharmakotherapie, Kombinationen von pharmakotherapeutischen und psychotherapeutischen Interventionen

Dozent/in: Dietrich Eck, Andrea Viertler

Termin: 30. November 2011 (Nachmittag) bis 02. Dezember 2011

8. Netzwerke, Netzwerkentwicklung, Netzwerkarbeit - Chancen und Begrenzungen

Dozenten: Ulrich Seitz, Ingo Stermann

Termin: 19. Januar 2012 bis 20. Januar 2012 (Vormittag)

9. Teambuilding und Case- Management, Elternarbeit

Dozenten/in: Doris Ostermann, Ralf Slüter, Peter Uffelmann

Termin: 15. Februar 2012 (Nachmittag) bis 17. Februar 2012

10. Prozessuale Diagnostik/Selbsterfahrung/Reflektion

Dozent/in: Margret Lüdemann, Jörg Rainals

Termin: 22. März 2012 (Nachmittag) bis 24. März 2012

Die **Gesamtinhalte** können als PDF-Datei von der Homepage des Amtes für Ausbildung des Gesundheitspersonals

<http://www.provinz.bz.it/gesundheitswesen/gesundheitspersonal/psychologie-psychiatrie.asp>
<http://www.provincia.bz.it/sanita/personale-sanitario/psicosomatica.asp>

geladen werden.

STUNDENPLAN

1. Tag: 14.00 Uhr – 18.30 Uhr

2. und 3. Tag: 09.00 Uhr – 18.00 Uhr

außer Modul 8:

1. Tag: 09.00 Uhr – 18.00 Uhr

2. Tag: 09.00 Uhr – 13.30

Pausen: Mittagspause 90 Minuten, vormittags/nachmittags 15 Minuten.

AUSTRAGUNGSORT

Der Lehrgang wird im

Bildungshaus Lichtenburg

Vilpianerstr. 27, 39010 Nals

Tel. 0471 678679, Fax 0471 678108

bildungshaus@lichtenburg.it, www.lichtenburg.it

abgehalten.

KURSBEITRAG: 690 €

Die **Einzahlung** des Kursbeitrages erfolgt mittels Banküberweisung an das Bildungshaus Lichtenburg „Stiftung St. Elisabeth Lichtenburg“

Sparkasse Bozen - IBAN: IT2300604511600000000970000

bis spätestens **05.04.2011**.

Im Preis inbegriffen sind die Kursunterlagen und das Mittagessen am Kursort.

Hinweis: Reservierung und Bezahlung von Übernachtungen übernehmen Sie selbst.

CME - CREDITS

Die einzelnen Module des Lehrganges wurden zur Bewertung für die Erteilung der CME-Credits eingereicht. Das Anrecht auf die Zuteilung der Credits besteht nur bei nachgewiesener Teilnahme von 90% der Kurszeit pro Modul, sowie Beteiligung an den vorgesehenen Lernerfolgsüberprüfungen.

Außerdem wurde um die Erteilung der ECS Credits für Sozialassistenten/innen angesucht.

ZERTIFIKAT

Voraussetzung für die Verleihung des Zertifikates am Ende des Lehrganges ist die **Teilnahme von 90% der Kurszeit** an jedem Modul.

Bei Fehlzeiten darüber hinaus wird die Möglichkeit geboten, die Seminare in einem Wiederholungsmodul, bzw. mittels schriftlicher Hausarbeiten nachzuholen.

LEITUNG

Ausbildungsinstitut:

Institut für handlungsorientierte Weiterbildung IFHW, Hamburg (D)

Dipl. Soz. Päd. Jörg Rainals - Diplom Supervisor, Kinder- und Jugendpsychotherapeut

Lehrgangsheftung:

Dr. med. Ingo Stermann – Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychotherapie, Koordinator des landesweiten Referenzzentrums für Psychotherapie und Psychiatrie des Kindes – und Jugendalters

Dr. Evi Schenk – Pädagogin, Amt für Ausbildung des Gesundheitspersonals, Abteilung Gesundheitswesen

Soz. Ass. Maria Minacapilli-Baumgartner – Sozialassistentin, Dienststelle für Personalentwicklung, Abteilung Familie und Sozialwesen

REFERENTINNEN UND REFERENTEN

Dr. med./Dipl. Psych. Dietrich Eck

Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, Psychologischer Psychotherapeut, Supervisor DGSV, BDP, ÖBVP, Reinbek (D)

Dipl. Soz. Margret Lüdemann-de Ridder

Soziologin, seit 1992 Privatpraxis für integrative Therapie und Supervision, Hamburg (D), seit 2005 Dozentin am IFHW, Hamburg (D)

Dr. med. Adelina Mannhart

Fachärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie und psychotherapie, seit 2002 Oberärztin im Heckscher Klinikum für Kinder- und Jugendpsychiatrie und psychotherapie, München (D)

Dipl. Soz. Päd. Doris Ostermann

Diplomstudium der Sozialarbeit/Sozialpädagogik, Ausbildung in Logotherapie/Existenzanalyse, Beraterin und Therapeutin, Supervisorin DGSV, seit 2008 Traineein beim IFHW, Hamburg (D)

Dipl. Soz. Päd./Dr. rer. pol. Frank-Otto Pirschel

Diplomstudium der Sozialarbeit/Sozialpädagogik, Doktor der Politikwissenschaft, Sozialarbeit in verschiedenen Institutionen, seit 2002 Stabstelle für betriebliche Gesundheitsförderung, Sozialberatung und Suchtberatung, Klinikum Bremen (D)

Dipl. Soz. Päd. Jörg Rainals

Diplom-Sozialpädagoge und Diplom-Supervisor, integrativer Gestalttherapeut, approbierter Kinder- und Jugendpsychotherapeut, Tätigkeiten in unterschiedlichen Funktionen in psychosozialen Einrichtungen, seit 2000 Geschäftsführer des IFHW, Hamburg (D)

Dr. med. Arnold Rüdiger

Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, systemischer Paar- und Familientherapeut, seit 2006 Oberarzt der Kriseninterventionsstation und offenen allgemein-psychiatrischen Station der AMEOS Klinik, Lübeck (D)

Ulrich Seitz

Studium der Rechtswissenschaften vor Abschluss, seit 2009 geschäftsführender Amtsdirektor des Amtes für Krankenhäuser, Abteilung Gesundheitswesen der Autonomen Provinz Bozen

Dipl. Psych. Ralf Slüter

Psychologischer Psychotherapeut, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut, seit 1997 Aufbau und Leitung des Kinderschutzzentrums Harburg (D), seit 2004 Aufbau und Leitung der Beratungsstelle Frühe Hilfen, Harburg (D)

Dr. med. Ingo Stermann

Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie, bis 1992 in deutschen Kliniken tätig, von 1992-1999 in den psychiatrischen Diensten des Sanitätsbetriebes Empoli (Fi) tätig, seit 2007 Koordinator des landesweiten Referenzzentrums für Psychiatrie/Psychotherapie im Kindes- und Jugendalter und ärztlicher Verantwortlicher der kinder- und jugendpsychiatrischen Fachambulanz, Brixen

Dipl. Päd. Peter Uffelmann

Studium der Fächer Sport, Deutsch und Psychologie für das Lehramt an Gymnasien, integrativer Gestalttherapeut, Supervisor, seit 1995 Lehrsupervisor und Lehrcoach (EAG), seit 2009 geschäftsführender Gesellschafter „Zentrum gesunde Führung“, Greifenberg (D)

Dr. phil./Dipl. Psych. Harro Viererbl

Klinischer Psychologe, Kinder- und Jugendlichentherapeut, Psychotherapeut für tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie (DPTV), integrativer Supervisor (FPI/EAG), seit 1991 tätig im Zentrum für Familien- und Erziehungshilfen im Diakonischen Werk Solingen, seit 2000 Lehrbeauftragter des IFHW, Hamburg (D)

Dr. med. Andrea Viertler

Ärztin, Assistenzärztin in verschiedenen Kliniken für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Absolvierung des Lehrganges für Psychotherapie von Kindern und Jugendlichen der ärztlichen Akademie München, München (D)

TUTOREN/INNEN

Dr. Martina Pastore - Psychologin und Dolmetscherin, Bozen

Dr. Evi Schenk - Pädagogin, Amt für Ausbildung des Gesundheitspersonals der Autonomen Provinz Bozen

Dr. med. Ingo Stermann

Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie, Koordinator des landesweiten Referenzzentrums für Psychiatrie/Psychotherapie im Kindes- und Jugendalter und ärztlicher Verantwortlicher der kinder- und jugendpsychiatrischen Fachambulanz, Brixen

Dr. Karin Tschurtschenthaler - Pädagogin, integrative Supervisorin, Bezirksgemeinschaft Vinschgau, Sprengelleiterin Obervinschgau, Mals

ANMELDUNG

innerhalb **18.03.2011** mit beiliegendem Formular. Das Anmeldeformular kann von der Homepage des Amtes für Ausbildung des Gesundheitspersonals

<http://www.provinz.bz.it/gesundheitswesen/gesundheitspersonal/psychologie-psychiatrie.asp>
<http://www.provincia.bz.it/sanita/personale-sanitario/psicosomatica.asp>

geladen werden.

INFORMATION

Dr. Evi Schenk
Amt für Ausbildung des Gesundheitspersonals
Tel. 0471 41 81 55
Fax 0471 41 81 59
E-Mail: evi.schenk@provinz.bz.it

Innerhalb **28.03.2011** werden Sie per E-Mail darüber informiert, ob Sie am Lehrgang teilnehmen können.

Wir erachten eine möglichst ausgewogene Vertretung der angesprochenen Zielgruppen, sowie der verschiedenen Arbeitsfelder (stationär/ambulant, Gesundheitswesen/Sozialwesen, öffentliche/private Dienste) als günstige Voraussetzung für das gemeinsame Lernen, sowie den weiteren Aufbau und die Stärkung des Netzwerkes.

ANMELDEFORMULAR (INNERHALB 18.03.2011)

Die/der Unterfertigte

geboren in am

wohnhaft in Straße

Tel. E-mail

Berufsbild

Steuernummer

Genauere Angabe des Dienstsitzes

Körperschaft/Institution

Straße

Ort

Tel. E-mail

meldet sich zum angeführten Lehrgang an.

Mitteilung gemäß Datenschutzgesetz (Legl. D. Nr. 196/2003)

Rechtsinhaber der Daten ist die Autonome Provinz Bozen. Die übermittelten Daten werden von der Landesverwaltung, auch in elektrischer Form, für die Erfordernisse der LG. Nr. 14/2002 verarbeitet. Verantwortlich für die Verarbeitung ist der Direktor der Abteilung Gesundheitswesen. Die Daten müssen bereitgestellt werden, um die angeforderten Verwaltungsaufgaben abwickeln zu können. Bei Verweigerung der erforderlichen Daten können die vorgebrachten Anforderungen oder Anträge nicht bearbeitet werden. Der/die Antragsteller/in erhält auf Anfrage gemäß Artikel 7-10 des Legl. D. Nr. 196/2003 Zugang zu seinen/ihren Daten, Auszüge und Auskunft darüber und kann deren Aktualisierung, Löschung, Anonymisierung oder Sperrung, sofern die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen, verlangen.

Datum

Unterschrift der/des Antragsteller/in/s

Die/der Vorgesetzte (Stempel und Unterschrift)



KINDER-UND JUGEND-SOZIALPSYCHIATRIE UND PSYCHOTHERAPIE“ IN DER AUTONOMEN PROVINZ BOZEN LEHRGANG IN „SOZIO-SANITÄRE NETZWERKARBEIT IM BEREICH DER KINDER-UND JUGENDPSYCHIATRIE SOWIE ERWEITERUNG DER THEORETISCHEN GRUNDLAGEN“ „KINDER- UND JUGEND-SOZIALPSYCHIATRIE UND PSYCHOTHERAPIE IN DER AUTONOMEN PROVINZ BOZEN LEHRGANG